

Lieber Soren!

Ich entschuldige mich, das ich Dir nicht im vorigen Jahr geschrieben habe. Ich habe sehr viel zu tun gehabt.

Ich hoffe, dass es Dir und Deiner Familie gut geht. Ich hoffe, dass das 2000 Jahr für Dich erfolgreich sein wird. Ich wünsche Dir und Deiner Familie viel Erfolg und gute Gesundheit im Neujahr.

Ich versuche auf Deine Fragen zu antworten. Also, mit Dan-Plan Objekten sind wir zufrieden.

Natürlich, es gibt Sachen, die anders sein möchten. Erstens - wenn man jetzt im Kesselhaus irgendwelche Ersatzteile notwendig sind, können wir sie nur in Dänemark bekommen. Das ist schlecht.

Schlecht ist auch das, das ab diesem Jahr aus unserem Budget 35 Jahre lang 20% abgezogen sein werden, weil der Staat auf seinem Kosten keinen Teil nimmt.  
Im Kesselhaus arbeiten zwei Operatoren, 2 Traktoristen, 2 Wächter und 3 Tschipsarbeiter.

Die Reinigungsanlagen und Wasserwirtschaft leitet ein Mann, der gleichzeitig alle Beschädigungen beseitigt, ist auch Hausmeister u.s.w., als auch 2 Wächter.

Das Kesselhaus arbeitet nicht mit voller Leistung. Der Supermarkt entsagte die Wärme zu kaufen. Eine Privatperson hatte ihn privatisiert.

Die Bedeutung der Danplanobjekte ist unersetzlich groß in dem Sinne, das wir die neue Schule aufbauen und die Hauptstraße der Stadt in Ordnung bringen konnten.

Strenci sehen jetzt sehr schön aus. Visuell sind wir schon in Europa eingegangen – die schöne moderne Schule, das in Ordnung- gebrachtes Zentrum mit allen notwendigen Kommunikationen.

Du fragst, wie das das Leben im Bezirk beeinflusst. Auch im Bezirk ist es angenehm, dass in Strenci alles in Ordnung ist (wenn man nicht der großen Schuld in Acht nimmt).

Mit Rodekro Kommune sind die Beziehungen immer noch interessant. Es scheint, das sie kein Interesse über Strenci und über das, was hier geschieht haben. Ich verstehe nicht, warum so was geschehen ist.

Ich bleibe in der Hoffnung, de Du unbedingt Strenci besuchst, wenn Du nach Lettland kommst,

Mit freundschaftlichen Grüßen!

Velga Graumane

07.01.2000.